## Zusatzfragebogen zum Antrag auf Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben Eigene Angaben zur Person sowie zum schulischen und zum beruflichen Werdegang

				Zutreffendes	bitte ankreu	zen! 🛭	
Name, Vorname - ggf. auch Geburtsname - Geburtsort			Versicherungsnummer (falls unten nicht eingetragen)				
Straße, Postleitzahl, Wohnort		1					
Straise, Postieitzani, vvonnort							
Familienstand		telefonisch zu erreic	hen unter	Kundennur	mmer		
☐ ledig ☐ verh. ☐ verw. ☐ getr. ☐ gesc	h. seit						
1. Schulausbildung							
1.1 Besuchte Schule	Schuljahre von - bis				Schuljahre	von hie	
Förder-/Sonderschule	Gentaljanie von - bis	Fachschule			Schuljanie	VOIT - DIS	
Hauptschule/Polytechn. Oberschule (8 Klassen)		Fachoberschule	9			***************************************	
Realschule (Mittelsch.)/Polytechn. Oberschule (10 h	(lassen)	Fachhochschul	e/Fach- oder Ir	ngenieurschule			
Gymnasium/Erweiterte Oberschule		Hochschule/Un					
Berufsschule/Berufsfachschule/-aufbauschule							
1.2 Erreichte Schulabschlüsse bzw. Art der abg	elegten Prüfungen						
	- THE CONTRACTOR OF THE CONTRA	WWW.					
2. Berufsausbildung							
2.1 Welche Berufsausbildung haben Sie erhalte	n?						
Berufsausbildung als			Art der abgelegten Prüfung				
	2.44.4						
2.2 Anlernberuf							
2.2 Afficiation			T				
	_						
			Wenn ja:				
		nein ja	Umschult	ungsberuf:			
2.3 Sind Sie bereits schon einmal umgeschult w	orden?						
2.3.1 Aus welchen Gründen erfolgte die Umsch	ulung? Wer war Kostenträg	ger? Aktenzeichen?	50000000000000000000000000000000000000			****	
	and personal specification of the second sec						
2.3.2 Wo erfolgte die Umschulung?	740-2						
2.3.3							
Abgebrochene Berufsausbildung als	warum abgebrochen?		am				
24.7		*****					
2.4 Teilnahme an Lehrgängen, Fernlehrgängen, Kursen			von - bis				
2.5 Fremdsprachenkenntnisse (Sprache, Beher	rechungearad)		1				
2.5 Tremasprachenkermunsse (Sprache, Beller	rschungsgrau)						
2 Dieber eugesühte Tätiskeiten							
<ol> <li>Bisher ausgeübte Tätigkeiten (bitte jede Tätigkeit so genau bezeichnen, d</li> </ol>	ass Ihre besonderen Kenr	itnisse erkennhar sind	4)				
- Monats- und Jahresangaben genügen -	acc into bocontactor (Com	icinoco circomidai sinc	*/				
von bis	Art der Tätigkeit						
					· · ·		

Name, Vorname, Kundennummer: Blatt 2 Name und Anschrift des derzeitigen bzw. des letzten Arbeitgebers 4. Firma Anschrift ggf. Gründe für die Aufgabe des letzten Beschäftigungsverhältnisses Dauer der Beschäftigung von - bis 4.1 Wird eine Wieder- oder Weiterbeschäftigung beim letzten Arbeitgeber gewünscht? nein 🔲 ja 🔲 4.2 Zuletzt erzieltes Durchschnittspro Woche pro Monat einkommen DM/Euro DM/Euro Arbeitssuchend Arbeitslos gemeldet am gemeldet am bei Ag. für Arbeit bei Ag. für Arbeit 6.1 Als Schwerbehinderter anerkannt/ ggf. Grad der Behinderung oder einem Schwerbehinderten gleichgestellt nein ia Besitzen Sie eine Wertmarke des Versorgungsamtes, mit der Sie öffentliche Nahverkehrsmittel benutzen können? nein 🔲 ja Geltungsdauer Können Sie die Wertmarke kostenlos erhalten? ☐ ia ☐ nein vom bis Angaben über Ihre Beschäftigung/Tätigkeit, die Sie bei Antragstellung bzw. zuletzt ausgeübt haben 7.1 Art Ihrer Tätigkeit am Arbeitsplatz ständig stehend an laufenden Maschinen Heben und Tragen von Lasten bis 7 kg gehend und stehend oft in gebückter Stellung Heben u. Tragen von Lasten über 7-20 kg ständig sitzend oft mit erhobenen Armen Heben u. Tragen von Lasten über 20 kg im Wechsel von stehen/ oft kniend, hockend usw. auf Gerüsten und Leitern gehen/sitzen hautempfindliche Arbeiten Erfordernis von Schwindelfreiheit und Gleichgewichtssinn Art ihrer Tätigkeit am Arbeitsplatz Arbeitsweise regelmäßig Zweischicht Fließbandakkord unregelmäßig Nachtschicht Einzelakkord bzw. Stückakkord halbtags Gruppenakkord Teilzeitarbeit, tägl. Std. Tage(n) je Woche Äußere Einflüsse EDV-Bildschirmarbeit Nässe starke Staubentwicklung angestrengtes Sehen (Feinarbeit) Kälte belästigende Rauchentwicklung Arbeit im Freien Hitze belästigende Gase oder Dämpfe überwiegend witterungsgeschützt Zugluft chemische Einflüsse oder Allergie gegen bestimmte Materialien Arbeit in offenen Rohbauten o.ä. Druckluft Arbeit bei künstlichem Licht starker Lärm (dauernd?) starker Lärm (zeitweilig?) Sonstiges Fahren von Kraftfahrzeugen Verantwortung unregelmäßiges Essen PKW ständige Konzentration nötig Kantinenessen LKW ohne Ladearbeiten Führungsaufgaben Diät nicht möglich LKW mit schweren Ladearbeiten Anlagensteuerung (Überwachung) sonstige Fahrzeuge Auswärts-Montage Baumaschinenfahrer (Kran, Bagger, etc.) Reisetätigkeit 7.2 Weitere Bemerkungen zu Ihrer Tätigkeit (z.B. besonders erschwerte Arbeitsbedingungen) Reha 102 - 7/2004 Seite 2